

Glogowatzer Wallfahrt nach „Ave Maria“ Deggingen



Seit vielen Generationen zählen feierliche Umzüge zu den schönsten Handlungen im Dorfgeschehen. Dazu gehört auch die Wallfahrt, die gleichzeitig ein Glaubensbekenntnis ist. Am 06.06.2009 fand somit, unsere 25. Wallfahrt nach „Ave Maria“ Deggingen statt.

Erfreulich war das trotz schlechtem viele Landsleute aus den weiteren Teilen unserer Bundesrepublik, an der Wallfahrt teilgenommen haben. Im Gnadenort Deggingen fanden sich so rund 450 Wallfahrerinnen und Wallfahrer ein, um neue Kraft und Hoffnung für den Alltag zu finden. Besonders erfreulich war auch die Beteiligung einer großen Anzahl von Wallfahrer aus anderen Banater Gemeinden. Sie sind immer herzlich willkommen.

Man versammelte sich wie gewohnt am Parkplatz vor dem Forellenteich. Nach dem Eröffnungsgebet wurde der Pilgerzug von Pater Flavio und Glockengeläut empfangen. Begleitet von den feierlichen Klängen der Blasmusik zog die Prozession, angeführt von den Kreuzträgern, Lisa Bauer, Niklas Merle und Katharina Seifert gefolgt von den Marien Fahnen unserer Heimatgemeinde getragen von Erwin Kilzheimer, Alfred Frühauf, Peter und Franz Lock so wie von Martin Hubert und Andreas Reiss den Marienmädchen in schöner weißen Kommunion Tracht angezogen von Jennifer Rauch, die Muttergottesstatue trugen wie immer seit geraumer Zeit, Rosalia Bauer, Magdalena Lump, Anna Hentiu und Magdalena Schlechter in die Gnadenkirche Ave Maria Deggingen ein, wo Pater Flavio einen beeindruckenden Gottesdienst zelebrierte. Nach der Messe trug die Blaskapelle, vor begeistertem Publikum, weitere Kirchenlieder vor. Am Nachmittag fand dann um 13.00 Uhr der Kreuzweg vorgetragen durch Käthe Schäfer und Pater Flavio umrahmt musikalisch durch unsere Heimatkapelle geleitet von Michael Kessel. Diese mal hat der Kreuzweg zwecks schlechtem Wetter in der Kirche stattgefunden. Danach folgte in der Kirche die Verabschiedung von AVE MARIA Deggingen mit der Versprechung das wir wieder kommen am Dreifaltigkeitssamstag den 29.05.2010.

Die HOG Glogowatz möchte ein herzliches Dankeschön an die Marienmädchen und der „Fraubildsmutter“ Elisabeth Heim, an die Trägerinnen der Muttergottesstatue, sowie zahlreichen Fahnen- und Kreuzträger richten. Ein ganz besonderes Lob geht an den Kantor Sebastian Maurer und dem Chor unter der Leitung von Anna Maurer, an die Musikkapelle, unter der Leitung unseres Landsmannes Michael Kessel, welche mit viel Engagement und Begeisterung den musikalischen Rahmen mitgestaltet haben und an die vielen Fremden Musikanten aus den Nachbargemeinden. Erfreulich an diesem Wallfahrtstag war die Tatsache, dass unter den 17 Bläser viele junge Musikanten aus Glogowatz und anderen Banater Ortschaften mitmachten. Allen ein herzliches Dankeschön. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ geht an Pater Flavio aus Deggingen.

Ein großes Lob gilt den Schwestern Katharina Ruck und Elisabeth Schäfer, die zum 3 mal diesen Wallfahrtstag gestalteten. Dank ihrer guten Organisation wird dieser besinnliche Tag für viele in guter Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Hans Schäfer der noch nicht ganz gesund die Busse und PKW´s der Pilger auf dem Parkplatz organisiert hat. Im Namen der HOG Glogowatz möchte ich mich auch bei denen bedanken die Busse aus den verschiedenen Ortschaften organisiert haben.

Ein Dankeschön auch für die eingegangene Spende von 500 € für die Erhaltung unseres Friedhofes in unserer ehemaligen Heimat Glogowatz, für unsere Kirche in der alten Heimat und für die Betreuung des Gedenksteines in München.

Der H.O.G. Vorsitzende
Franz Schlechter
12.06.09